

Ein strahlender Herbstmarkt

Groß Schwülper Markttag in Groß Schwülper. Dorf und Festmeile zeigten sich von ihrer schönsten Seite.

Von Daniela Wimmer



Andre Debiel versucht sich auf dem Herbstmarkt Groß Schwülper unter Anleitung von Achim Bux beim Schmieden.

Foto: Wimmer

Mit dem Herbstmarkt im historischen Ortskern ging der Reigen der Jahreszeiten-Märkte unter Federführung des Vereins Dorf und Leben in die nächste Runde.

Bei sommerlichen Temperaturen flanierten die Besucher in Scharen über das Kopfsteinpflaster-Areal zwischen Kirche, Holste-Hof und die Kirchstraße entlang. Dort hatten 80 Aussteller ihre Stände aufgebaut. An der Nikolauskirche gab es altes Handwerk zu bestaunen. Atma Dux ließ sich beim Spinnen und Filzen über die Schulter schauen. Beim Mittelalter-Darsteller-Trio Achim Bux, Alexander Wöhler und Jo Matthies konnte man sich beim Schmieden rotglühenden Stahls probieren. Andre Debiel und Tobias Keller (8) griffen zum Werkzeug. Der Lohn für das schweißtreibende Schwingen des Schmiedehammers war jeweils ein kleines Hufeisen als Glücksbringer für Zuhause. „Das verziere ich und hänge es über mein Bett“, verriet Tobias.

Einige Meter weiter ließen sich Sonja und Henning Lettau einen halben Meter lange Krakauer schmecken. „Wir kommen jedes Jahr mit dem Rad aus Braunschweig hierher“, erklärten die Stammbesucher ihren Appetit.

Dichtes Gedränge herrschte am holzbefeuerten Ofen von Jürgen Klein. Bei bis zu 320 Grad wurden dort Kartoffeln gegart sowie Zuckerkuchen und Brot gebacken.

Die Butter zum Brot wurde auf der Meile mit Muskelkraft aus frischer Sahne hergestellt. Am Stand der Heimatstube Bienrode konnte man beim Buttern zuschauen und das fertige Produkt aufs Brot geschmiert probieren.

Hobbykünstler aller Schattierungen hatten ihre Stände mit Dekoration für Haus und Garten, Seifen, Textilien aufgeschlagen. Wo Plastikeimer voller Kleingeld klapperten, waren Losverkäufer aus dem Jugendhaus mit dem Verkauf der 700 Tombola-Lose beschäftigt.

Gifhorner Rundschau 10. 09. 2012